

TAngO Ferienkurs in SIENA



von 2. bis 5. Juni 2017

mit Fabrizio Chiodetti und Amira Cámpora

Das **Studio Tango Argentino** (v. Fabrizio Chiodetti in Lyon) bietet wieder einmal eine Reise in die italienische Renaissance an um die Kunstgeschichte mit der Kunst des Tangos zu verbinden.



Wir haben mit Siena ein glanzvolles Ziel der italienischen Renaissance ausgewählt, welches mit Florenz um die Vormachtstellung in den Künsten kämpfte.

Siena war eine der ältesten Republiken der Geschichte, begünstigt vom blühenden Handel an der wichtigen Handelsroute zwischen Rom und dem Norden des Römischen Reichs.

Als Stadt der Polarisierungen mit ihren historischen Kämpfen und Schlachten zwischen Guelfen und Ghibellinen und ihrem seit dem Mittelalter stattfindenden „Palio“, dem wohl berühmtesten Pferderennen der Welt, in dem noch heute 10 von 17 „contrades“, (Stadtviertel), gegeneinander antreten, hört Siena nie auf, ihre Besucher, die aus allen Gegenden der Welt angereist kommen um diesem Spektakel beizuwohnen, zum Staunen zu bringen.

Und außerdem: Siena, wer hat noch nie von den sanften Hügeln geträumt? Oder davon die Weinberge des edlen Chianti zu sehen und davon zu kosten? Oder davon, die prickelnde Luft der toskanischen Landschaft einzuatmen? Oder sich einfach durch ihr goldenes Licht verzaubern zu lassen?



Dieses Mal haben wir eine ehemalige Adelsresidenz in einem Palais aus dem Jahr 1500 ausgewählt, das die perfekte Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart darstellt. Ihre Salons und Wohnungen mit sehr schönen Zimmer/exklusiven Suiten wirken wie eine Kunstgalerie und laden uns auf eine Reise in längst vergangene Zeiten ein, um unseren Aufenthalt noch eindrucksvoller zu gestalten.



Stellen Sie sich einen Aufenthalt in den 7 Wohnungen dieser Epoche vor, die wie ein echtes Kunstwerk bis in die Details an den Stil der Epoche angepasst wurden und mit jeglichem modernen Komfort ausgerüstet sind (Küchen, Badezimmer) und das alles in der reservierten Atmosphäre eines Hotelzimmers, das aber geräumig wie ein echtes Haus wirkt.

Programm

Ankunft: Freitag, 2. Juni

Empfang und Besichtigung des Geländes und der Zimmer

19h00 / 20h30 Tango-Kurs

21h Willkommens Milonga (in der Residenz)

Samstag, 3. Juni

17h00 / 19h00 Tango-Kurs

19h00 / 20h00 Praktika

Milonga (eine von den örtlichen Tangueros organisierten Milongas)

Sonntag, 4. Juni

17h00 / 19h00 Tango-Kurs

19h00 / 20h00 Praktika

Abendessen in einem traditionellen Restaurant

Milonga (eine von den örtlichen Tangueros organisierten Milongas)

Montag, 5. Juni

10h00 / 12h00 Tango-Kurs

12h00 / 13h00 Praktika

Abschiedsessen Rückreise

Preise:

Gesamtprogramm: 420€

inbegriffen:

- Unterbringung in Doppel- oder Dreibettzimmern
- sämtliche Tango-Kurse und Praktika
- Milonga (in der Residenz)

nicht inbegriffen:

- Hin- und Rückreise und Transport (Mitfahrgelegenheit möglich)
- die Mahlzeiten
- Milongas außerhalb der Residenz

Achtung: nur begrenzte Platzanzahl, Voreinschreibung per Mail an:

amira.campora@gmail.com und bei Bestätigung sofortige Anzahlung von 200€ auf das Konto: Amira Campora IBAN DB81 0024 0800 8732 00 bis spätestens 20. Mai 2017.

Unterrichtende:

Hier kommen zwei Künstler zusammen, die sich in der gemeinsamen Vision des argentinischen Tangos treffen, frei von Stil- und Etikettenzwängen, aber sensibel für den technischen Aspekt aber auch für den innigeren Aspekt der ständigen Suche nach der Qualität der Bewegung: flüssig, vorsichtig, leidenschaftlich, elegant, intensiv, inspirierend.

Ihr Tanz zielt auf die Intensität der Kommunikation zwischen zwei Körpern ohne jegliche Kraft oder Spannung in der Führung, auf der Suche nach der gegenseitigen feinen Abstimmung.

„Um das richtige Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung zu erreichen, basiert unsere Arbeit auf Übungen, die wir als Lehrer in der Theaterarbeit und dem zeitgenössischen Tanz gesammelt haben und mit denen wir nach dem Fließenden der Bewegungen, der Einfachheit, der Präzision, der Schnelligkeit und der natürlichen Eleganz suchen. Hinzu kommt die persönliche Interpretation der Musik, die wir mit ihren Akzenten tanzen.“ Das Ziel besteht darin das Verhältnis zum/zur Tanzpartner/in, der Musik und dem Raum zusammenzuführen um besser von den Gefühlsmomenten, die uns der Tango bietet, zu profitieren.

Fabrizio Chiodetti

Lehrer für zeitgenössischen Tanz, in Rom (Italien) geboren, seit 1991 wohnhaft in Frankreich.

Arbeitete in mehreren Compagnien: Philippe GENTY (1999-2001), Edwine FOURNIER 2004-2013) Andrea DAVIDSON (1998), Sophie MATHEY (1994), Karine SAPORTA (1992).

Seit 2002 gründete er die Gruppen: „Phénomène T“ und „Studio Tango Argentino“ in Lyon aus der die Arbeit als Tänzer und Choreograph hervorging, er arbeitet mit der „Compagnie Tangible“ in Paris bei mehreren Vorstellungen zusammen: „Inconsolable mais vivant“ (2004-2006) „100% Tortue“ (2008 - 2010), „Sortie de chantier“ (2011 - 2013).

Er praktiziert und unterrichtet den Tango Argentino, den Tango-Contact und den zeitgenössischen Tanz. Im Tango zeigte er Showtanz mit vielen Tänzerinnen, darunter : Carmela Acuyo, Moira Daloia, Karina Colmeiro, Cristina Cortés, Natalia Almada, Francesca Campitelli, Elisa Merli, Eliane Riegner, Rosa Corisco, Gabriela Fernandez, Josefina Stellato. Die gesamte Biographie finde man auf: www.studiotangoargentino.com

Amira Cámpora: Info CV auf Home Page